

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz  
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie  
suisses**

Band (Jahr): **10 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und wertvolles Grabinventar aufwies, wie man es in der Schweiz noch kaum je gefunden hat. Dies läßt den Schluß zu, daß es sich um das Grab eines besonders vornehmen Stammesangehörigen, ungefähr aus der Zeit um 1500 v. Chr., handelt. Gefunden wurden in diesem Grab ein Armring, drei breite Armbänder, zwei Nadeln von 18 Zentimeter Länge, alle mit Verzierungen, ferner eine Halskette aus Bronzeringen mit Bernsteinperlen und zwei goldene Ringe.

Brugger Tagblatt 12. 9. 46.

## Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.

### Kurs für Urgeschichte.

Vom 12.–14. Oktober 1946 führen wir im Schweiz. Landesmuseum in Zürich einen Kurs durch, mit dem Thema: Gräber und Grabriten in der Urzeit. Es werden sprechen: Prof. Dr. E. Vogt, Prof. Dr. O. Tschumi, Dr. W. Drack, Dr. H.-G. Bandi, PD. Dr. W. U. Guyan, Karl Keller-Tarnuzzer, PD. Dr. Chr. Simonett und Prof. Dr. R. Laur-Belart. Den Mitgliedern der SGU wird das Programm ohne weiteres zugestellt werden. Nichtmitglieder, die sich ebenfalls zu beteiligen wünschen und die auch herzlich dazu eingeladen sind, können solches beim Sekretariat der SGU in Frauenfeld einverlangen. Wir möchten die Lehrerschaft darauf aufmerksam machen, daß letztes Jahr verschiedene Kantone die Teilnahme ihrer Lehrer an diesem Kurs durch Gewährung eines Beitrages an die Kosten erleichtert haben.

Für die Kurskommission der SGU

Der Präsident:

**Karl Keller-Tarnuzzer**

Tel. (054) 7 16 76

## Basler Zirkel der Urgeschichtsfreunde.

Wir beginnen unser Winterprogramm mit einer Zusammenkunft im Institut für Ur- und Frühgeschichte, Rheinsprung 20, am Freitag, den 25. Oktober 1946, um 20 Uhr. Herr Dr. R. Bay wird über die Ergebnisse seiner anthropologischen Untersuchungen an spätrömischen Skeletten aus Kaiseraugst referieren. Ausserdem werden wir über die weitere Gestaltung des Winterprogrammes und die Spätherbstexkursion sprechen, die voraussichtlich am 3. November stattfinden wird. Die Leser der Ur-Schweiz werden daran erinnert, dass der Zirkel eine zwanglose Vereinigung von Mitgliedern und Freunden der SGU ist, der das Interesse an der Urgeschichte nicht nur durch Vorträge und Exkursionen, sondern auch durch persönlichen Gedankenaustausch, durch Besprechung neuer Literatur und Vorweisung eigener Funde pflegen möchte. Jedermann kann sich daran beteiligen. Ib.

## S.G.U. Mitgliederzirkel Zürich und Umgebung.

Unsere Zusammenkünfte finden jeden zweiten Mittwoch des Monats ab 20.00 Uhr statt und zwar im „Seezimmer“ des Kongresshauses in Zürich (Tramhaltestelle der Linie 9), Eingang Alpenquai.

Im Oktober lassen wir unsere Sitzung ausfallen, da der Urgeschichtskurs der S. G. U. („Gräber und Grabriten in der Ur- und Frühzeit“) vom 12.–14. Oktober 1946 in Zürich stattfindet.

- 1946 13. November Dr. Walter Drack, Nussbaumen bei Baden: „Die Herstellung der Terra sigillata“, eine Einführung in die römische Geschirrkunde.
11. Dezember Werner Kramer, Technischer Konservator am Landesmuseum, Zürich: „Über die Konservierung prähistorischer Funde“, Erfahrungen bei der Arbeit im Atelier und Laboratorium.
- 1947 8. Januar A. Matter, Ingenieur, Baden: „Aus der Ur- und Frühgeschichte von Baden und Umgebung.“
12. Februar Victorine von Gonzenbach, Archäologin, Zürich: „Zum frühen Neolithikum der Schweiz; neue Untersuchungen zur Cortaillodkultur.“
12. März Prof. Dr. Emil Vogt, Landesmuseum, Zürich: „Die Ausgrabung mittelbronzezeitlicher Hügelgräber bei Dietikon-Zürich im Sommer 1946.“
9. April Elisabeth Ettliger, Archäologin, Zürich: „Die Beschreibung, Klassifizierung und kulturhistorische Auswertung römischer Kleinfunde.“
14. Mai Karl Keller-Tarnuzzer, Sekretär der S. G. U., Frauenfeld: „Eine Höhlengrabung des Magdalénien in Südfrankreich 1946.“
- Änderungen im Programm vorbehalten!

Wir freuen uns, jeweilen recht viele unserer Mitglieder und Freunde an diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Im Auftrag:

H. Morf

Verena Gessner

Th. Spühler

## SCHRIFTEN

### des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Soeben ist erschienen:

- Nr. 4. *W. U. Gyan*, **Bild und Wesen einer mittelalterlichen Eisenindustriellandschaft im Kt. Schaffhausen.**

72 S., 13 Abb. im Text und X Tafeln. Preis im Buchhandel: Fr. 8.40. Vorzugspreis für Mitglieder der SGU.: Fr. 5.60 bei Bezug durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte in Basel.

Früher erschienen:

- Nr. 1. *Chr. Simonett*, **Die geflügelten Löwen aus Augst.** Preis für Mitglieder der SGU.: Fr. 5.—.

- Nr. 2. *W. Burkart*, **Zum Problem der neolithischen Steinsägetechnik.** Preis für Mitglieder der SGU.: Fr. 2.50.

- Nr. 3. *W. Drack*, **Die helvetische Terra sigillata-Imitation des I. Jahrh. n. Chr.** Preis für Mitglieder der SGU.: Fr. 7.50.

**Verlag: Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Basel**  
Rheinsprung 20

---

## Gesellschaft Pro Vindonissa

Neuerscheinung:

*Michael Grünwald*, **Die römischen Bronze- und Kupfermünzen mit Schlagmarken im Legionslager Vindonissa.** Ein numismatisch-kulturhistorischer Beitrag zur Geschichte des westlichen Imperium in der frühen Kaiserzeit.

151 S., 13 Abb. im Text, XIII Tafeln mit vielen Münzbildern. Preis: Fr. 32.40, für Mitglieder der Gesellschaft Pro Vindonissa Fr. 21.60 bei Bezug durch den Verlag.

Früher erschienen:

*A. Gansser-Burckhardt*, **Das Leder und seine Verarbeitung im römischen Legionslager Vindonissa.** 1942. Preis für Mitglieder der GPV: Fr. 14.50.

**KOMMISSIONSVERLAG: BIRKHÄUSER-VERLAG A G., BASEL**